



20. April 2021

Ihr Ansprechpartner Frau Till
Telefon +49 8638 959-246
Telefax +49 8638 959-200
Zimmer 206
E-Mail Stephanie.till@waldkraiburg.de

Ein Klassenzimmer im Grünen Die Beethovengrundschule und ihr Naturlernraum

Wiesen, Hecken, Laub- und Nadelbäume, die Natur und ihre Pflanzen sind ein fester Bestandteil der Lehrpläne der Grundschulklassen. Um den Kindern die Natur nicht nur theoretisch anhand von Bildern näher zu bringen, hat die Grundschule an der Beethovenstraße jetzt ein ganz besonderes Projekt gestartet: Einen Naturlernraum direkt auf dem Schulgelände.

Die große Grünfläche vor dem Schulhaus bietet genügend Platz, um alle Pflanzen für die Naturthemen auf das Schulgrundstück zu bringen. Dazu gehört eine 60 Meter lange Hecke, eine große Blühwiese, eine Gruppe mit Nadelbäumen und eine Gruppe mit Laubbäumen. Außerdem gibt es noch einen Naschgarten mit vielen Beerensträuchern wie Johannisbeere, Himbeere oder Heidelbeere. „So haben die Kinder keine weiten Wege und können das, was sie im Klassenzimmer gelernt haben, sofort in der Natur überprüfen“, sagt Schulleiter Andreas Kraus.

Ziel ist es, den Kindern die Möglichkeit zu bieten, die verschiedenen Pflanzen näher kennen zu lernen, ihnen beim Wachsen zuzusehen und die Veränderungen im Verlauf des Jahres zu beobachten. Ursprünglich war geplant, dass die Schüler auch beim Pflanzen tatkräftig mithelfen, da aufgrund der Coronapandemie derzeit jedoch nur die vierten Klassen im Wechselunterricht präsent sind, war das leider nicht möglich.

Die Idee zum Naturlernraum entstand im letzten Herbst, als gemeinsam mit dem zuständigen Abteilungsleiter der Stadtverwaltung Fred Schelp über die Nutzung des Schulgeländes diskutiert wurde. Er war sofort begeistert von der Idee des Naturlernraumes und holte auch gleich den Ersten Bürgermeister Robert Pöttsch ins Boot. Das Lehrerkollegium legte dann passend zum Lehrplan die Auswahl der Pflanzen fest und plante gemeinsam mit Umweltreferent Wolfgang Hintereder und Stadtgärtner Christian Stöckl die Verteilung der Pflanzen auf dem Schulgelände.

Stadt Waldkraiburg
Rathaus, Stadtplatz 26
84478 Waldkraiburg
Telefon +49 8638 959-0
Telefax +49 8638 959-200

Öffnungszeiten
Rathaus
Mo–Fr, 8–12 Uhr
Do, 8–18 Uhr
oder nach Vereinbarung





20. April 2021

Seite 2 von 2

Um das Saatgut und die Setzlinge finanzieren zu können, organisierte der Elternbeirat eine Spende von der Volksbank Raiffeisenbank in Höhe von 1.000 Euro. Die Erdarbeiten für die Blumenwiese wird Martin Brunnhuber ehrenamtlich übernehmen.

Als nächstes Projekt steht noch die Errichtung eines Klassenzimmers im Grünen auf dem Plan. Hierfür werden sechs mobile Holzinseln in der Größe von 2 x 2 Metern gebaut, sodass die Kinder im Trockenen sitzen und ihre Naturbeobachtungen dokumentieren können. Auch der Bau eines Insektenhotels ist als Schülerprojekt geplant.

Zur Stadt: Waldkraiburg ist ein starker Standort in Oberbayern, die zweitgrößte Stadt in Südoberbayern und die wirtschafts- als auch einwohnerstärkste Stadt im Landkreis Mühldorf a. Inn. Aus einem ehemaligen Pulverwerk entwickelte sich in nur 60 Jahren eine prosperierende Stadt. Wachstum und Innovation, ein pfiffiger Unternehmergeist und eine unbedingte Zukunftsorientierung sind in Waldkraiburg seit seinen Anfängen fest verwurzelt. Politik und Verwaltung sind stets darum bemüht, optimale Bedingungen für ein erfolgreiches Umfeld herzustellen. Gemeinsam mit Industrie, Gewerbe, Verbänden, Handel und Handwerk bilden wir ein starkes Netzwerk und schaffen ein vertrauensvolles und freundliches Klima für Entwicklung.

Waldkraiburg ist gleichzeitig eine Stadt für Familien, weil Arbeit und Privatleben noch vereinbar sind. Hier findet man eine ansprechende Bildungslandschaft von der Krippe bis zum Abitur, kann seine Freizeit nicht nur in der reizvollen Landschaft des Innals verbringen, sondern auch die vielfältigen Sport- und Kulturangebote nutzen und Teil der Gemeinschaft werden in einem der zahlreichen Vereine. Den Charme der Stadt macht aber vor allem seine Bevölkerung aus, die weltoffen und tolerant, modern und herzlich zugleich ist. Seit 2017 ist Waldkraiburg auch „Fairtrade Stadt“.